

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 186 (2020)

Heft: 3

Buchbesprechung: Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Schweiz 2030 – La Suisse 2030 – La Svizzera 2030

Bern: NZZ Libro, 2018, ISBN 978-3-03810-360-8

Kaum in der Hand, muss man auf der Stelle schmökern. Auf die Frage, was die Politik heute anpacken muss, folgen 77 Antworten von Persönlichkeiten. Peter Voser wünscht keinen Masterplan für die Wirtschaft, sondern einen offenen Rahmen. Guido Steinberg betont die Abwehr des Salafismus, der als extremistische Ideologie im Widerspruch zur europäischen Werteordnung steht. Marcel Rohner weist darauf hin, dass der Staat dem Bürger

mehr vertrauen und nicht alles regeln soll. Christine Beerli betont die Notwendigkeit der direkten Demokratie. Mathias Binswanger hat keine Angst vor dem Sonderfall. Barbara Blanc weist auf die Wichtigkeit der Pfadfinderbewegung hin. David Bosshard fürchtet sich vor der fatalistischen Einstellung «Nach meiner Amtszeit!» Roman Boutellier wünscht sich keinen Einfluss der Politik auf «gute» Technologien. Gemäss Alberto Acher-

mann muss das Problem des Nicht-Abschiebens gelöst werden. Oliver Thranert und Andreas Wenger fordern eine Entwicklung der militärischen Fähigkeiten im urbanen Gelände.

Unter den knapp 80 Aufsätzen, mehrheitlich auf Deutsch und nur zweiseitig (einzig die Einführung des Bundeskanzlers umfasst 15 Seiten), findet sich gewiss ein Thema, das ins Auge springt und sofort fesselt.

Ernst Kistler

Brigitt Flüeler und andere

Nidwalden im Ersten Weltkrieg

Stans: Historischer Verein Nidwalden, 2018, ISBN 978-3-906377-16-2

Die Zeit des Ersten Weltkrieges in der Schweiz und die Nachbereitung der harten Jahre der Grenzbesetzung, der Grippe, des Landesstreiks bietet selbst bei sorgfältigem Hinschauen keine Überraschungen mehr! Wirklich? Der Historische Verein Nidwalden beweist in einem thematischen Sammelband das Gegenteil. Wer hätte eine kritisch gedachte zeitgenössische Darstellung General Ulrich Willes, seines Generalstabschefs Theophil Sprecher und des Chefs der Militärbibliothek Hans Georg Wirz im Motivbild der Unteren Ranftkapelle gesucht, deren Umschrift lautet: «Im August 1914 als der Weltkrieg Tod und Verderben brachte haben wir Dich um deine Fürbitte bei Gott angerufen. Lob und Dank Dir seliger Bruder Klaus. Unser liebes Vaterland blieb wunderbar behütet & verschont?» Gewiss, die Untere Ranftkapelle liegt in Obwalden, aber die Inspiration für das Bild geht auf den Nidwaldner Staatsarchivar Robert Durrer zurück, neben welchem der

in Sachseln geborene Albert Hinter und der Stanser Hans von Matt am Werk waren.

Die Hintergründe des militärkritischen Tons werden sorgfältig aufgedeckt im gut lesbaren, durch seine kluge Disposition wie durch seine Querverweise zur Einheit verwobenen Werk. So wurde ein Familienvater militärgerichtlich zu zwei Monaten Freiheitsstrafe verurteilt, weil er unter anderem zu einem Vertreter strikten Drills gesagt hatte: «Du grossartige drübandlete Chaib». Der gestrenge Hauptmann (mit drei Goldbündeln am Hut) fiel 1918 wie so viele der Grippe zum Opfer, der Bruder seines Kritikers aber wurde in die Regierung gewählt. Wir begleiten die Nidwaldner Soldaten auf die Tessiner Grenzpässe und in den Jura, erfahren von der Heirat zweier Wolfenschiessnerinnen mit deutschen Internierten, von den Gründen für das trotz der schwierigen Lebensmittelversorgung geringe Echo der Streikaufrufe von 1918 im fest im Glauben verwurzelten

Kanton. Die wenigen Bemerkungen mögen illustrieren, wie sehr der Fokus auf einen stolzen und wichtigen, gleichzeitig auch überschaubaren Kanton allgemeine schweizergeschichtliche Phänomene in besonderer Deutlichkeit erkennbar machen kann. Der freie Gedanke, das freie Wort wehen der Leserin und dem Leser erfrischend entgegen aus den gut 200 Seiten. Ein auf die nur schleppend in Gang kommende Melioration des Drachenrieds und den legendären Drachentöter Struthan Winkelried anspielendes, etwas arg selbstkritisches Beispiel: «Aber zur Tötung des Drachens Schlendrian findet sich in Unterwalden kein Winkelried.»

Wie immer: So lange Bücher von so hohem Wert im Land veröffentlicht werden, müssen wir uns weder um die Pflege der Schweizergeschichte noch um differenzierenden, wachen, freiheitlichen Geist die geringste Sorge machen.

*Jürg Stüssi-Lauterburg***+ASMZ**Nr. 03 – März 2020
186. Jahrgang**Impressum**Präsident a.i. Kommission ASMZ
Oberst Marco La BellaChefredaktor
Oberst i Gst Peter Schneider (Sch)Redaktionssekretariat
ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: redaktion@asmz.chStellvertreter des Chefredaktors
Oberst i Gst Michael Arnold,
lic. phil. II (AM)Redaktion
Andrea Griching Zelenka, lic. phil. (ga)
Major Philipp Imhof (Pl)
Oberst Dieter Kläy, Dr. phil. I (dk)
Oberstlt Pascal Kohler (pk)
Major Christoph Meier (cm)
Major Peter Müller, Dr. rer. pol. (pm)
Oblt Erdal Öztas (E.Ö.)
Hptm Daniel Ritschard, lic.oec.HSG (DR)
Henrique Schneider (Sc)
Oberstlt Eugen Thomann, lic. iur. (ET)
Major Walter Troxler, Dr. phil. (Tr)Herausgeber
Schweizerische OffiziersgesellschaftVerlag
Verlag Equi-Media AG,
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Verleger: Christian Jaques

Geschäftsführung
Regula Ferrari Hasler
Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: ferrari@asmz.chAbonnemente
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65
E-Mail: abo@asmz.ch

Layout: Stefan Sonderegger

Inserateverkauf
Zürichsee Werbe AG
Urs Grossmann
Telefon +41 44 928 56 15
urs.grossmann@fachmedien.chBezugspreis
inkl. 2,5 % MwSt
Kollektivabonnement SOG ermässigt
Jahresabo Inland Fr. 78.– /
Ausland Fr. 98.–

Druck: Galledia Print AG, 9230 Flawil

Erscheinungsweise: 11 mal pro Jahr

© Copyright
Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe

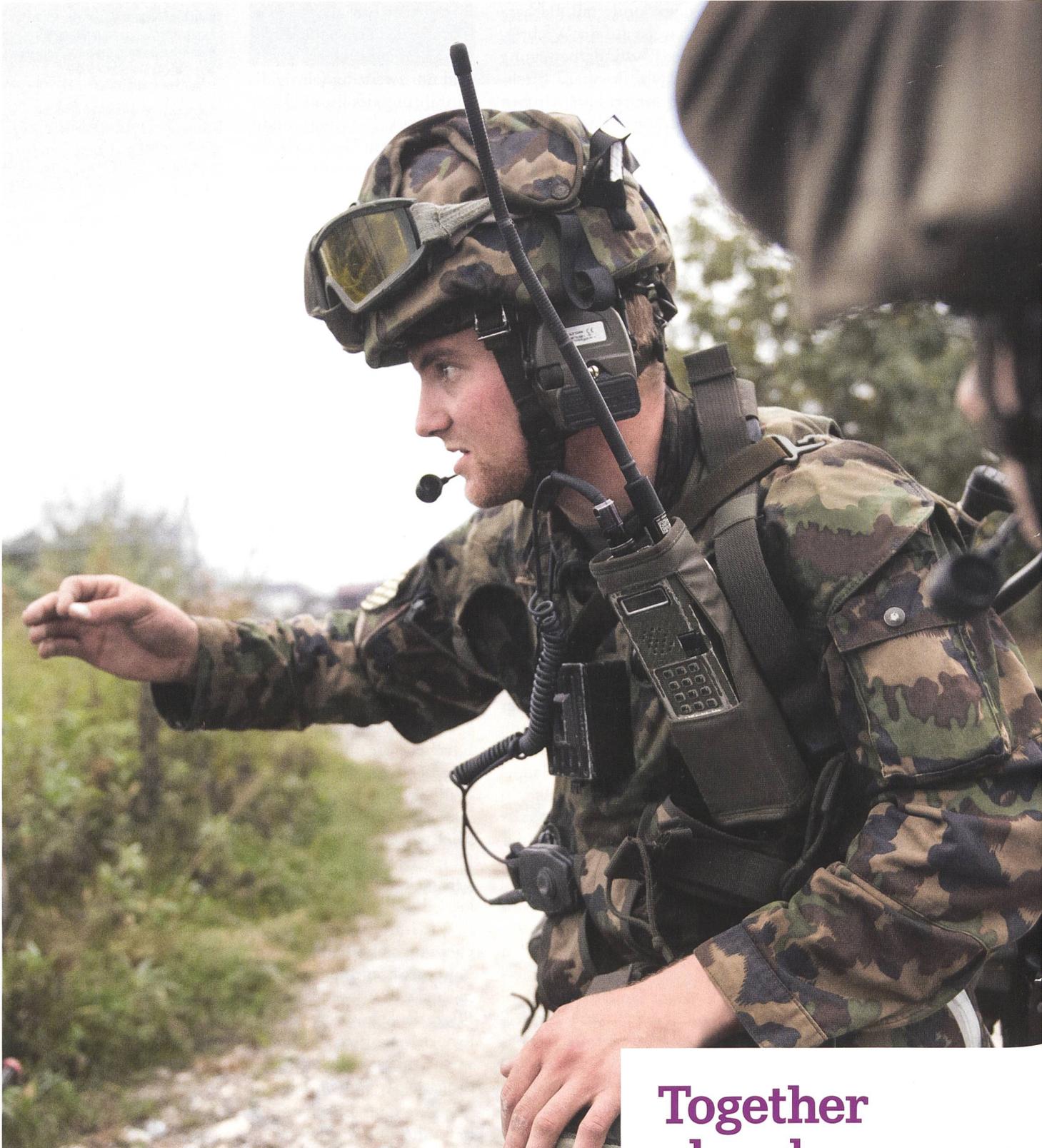
www.asmz.ch

Nächste Ausgabe: 1. April 2020**Schwergewicht:**

- Cyber-Abwehr
- Russische Kampfpanzer
- Korpsgeist Gst Schule
- Rotkreuzdienst

RUAG **ARANEA** Communication Expert

Wir garantieren schnelle Kommunikation.



Together
ahead. **RUAG**